

11. Atemweg-Symposium Dresden 2013

Probleme und Gefahren bei der Atemwegs-Sicherung



in der Sächsischen
Landesärztekammer

am 16. November 2013

Klinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Dresden



<http://atemweg.uniklinikum-dresden.de>

Termin Samstag, 16. November 2013
Beginn ab 8:00 Uhr Teilnehmerregistrierung
9:00 Uhr Begrüßung

Wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. Thea Koch
Dr. Jürgen Schmidt
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie
am Universitätsklinikum Dresden

Information <http://atemweg.uniklinikum-dresden.de>

Anmeldung Angela Krahl
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
der Technischen Universität Dresden
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Tel.: (0351) 4583621 / 4583453
Fax: (0351) 4587307
E-Mail: Angela.Krahl@uniklinikum-dresden.de

Veranstaltungsort Sächsische Landesärztekammer im
"Carolapark" in Dresden-Albertstadt,
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
(Tel.: 0351 8267-0)

Teilnehmergebühr 60,00 EUR inkl. MwSt. für Ärzte
30,00 EUR inkl. MwSt. für Pflegepersonal
inklusive Workshop

Die Registrierung erfolgt ohne gesonderte Rückmeldung!

Bankverbindung Deutsche Kreditbank AG
Inhaber: C.G. Carus Management GmbH
BLZ: 120 300 00
Konto: 11248 333
Kennwort: Atemweg 2013

Bitte überweisen Sie die Gebühr im Vorfeld!

Dr. med. Karin Becke
Abteilung für Anästhesiologie
und Intensivmedizin
Cnopf'sche Kinderklinik/Klinik Hallerwiese
St.-Johannis-Mühlgasse 19, 90419 Nürnberg

Dr. med. Harald Genzwürker
Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH
Standorte Buchen und Mosbach
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen

Prof. Dr. med. Thea Koch
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Rainer Müller
Klinik für HNO-Heilkunde
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Dr. med. Jürgen Schmidt
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

PD Dr. med. Achim Schmitz
Kinderspital Zürich
Universitäts-Kinderkliniken
Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich

Dr. med. Joachim Stelzner
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Olgahospital Stuttgart
Bismarckstraße 8, 70176 Stuttgart

Prof. Dr. med. Jochen Strauß
Klinik für Anästhesie, perioperative Medizin
und Schmerztherapie
Helios Klinikum Berlin Buch
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin

Bitte
freimachen

Angela Krahl
Klinik und Poliklinik für
Anästhesiologie und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Für die freundliche Unterstützung
bedanken wir uns bei folgenden Firmen



Theoretischer Teil

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Wir möchten Sie hiermit zu unserem 11. Atemwegs-Symposium in Dresden mit dem Titel „Probleme und Gefahren bei der Atemwegs-Sicherung“ in die Sächsische Landesärztekammer in Dresden einladen. Experten unseres Fachgebietes und gleichzeitig klinisch tätige Referenten aus Deutschland sowie der Schweiz werden Ihnen ihre Sicht auf verschiedene Themen bei der Atemwegs-Sicherung vorstellen.

In diesem Jahr wollen wir uns mit Problemen und Gefahren bei der Atemwegs-Sicherung beschäftigen, beginnend mit der Physiologie über die möglichen Schädigungsmöglichkeiten (diesmal aus Sicht der HNO-Kollegen) bis hin zu neuen Möglichkeiten, wie man den Atemweg sichern kann. Im zweiten Teil wollen wir mit Ihnen mit einer Fallvorstellung über die Problematik der Atemwegssicherung im Kindesalter die Besonderheiten in der Kinderanästhesie betrachten. Die Handlungsempfehlung für den schwierigen Atemweg im Kindesalter (seit 2011 veröffentlicht) soll von verschiedenen Blickwinkeln aus betrachtet werden – helfen die videolaryngoskopischen Verfahren und die Relaxation oder haben sie unsere Erwartungen nicht erfüllt? Ganz besonders spannend wird die Frage nach der präoperativen Nüchternheit werden – praktische Untersuchungen werden Ihnen hier den aktuellen Stand darstellen.

Im Anschluss an den theoretischen Teil können Sie sich als Teilnehmer in einem praktischen Workshop mit wichtigen Techniken zur Sicherung der Atemwege und dem intraossären Zugang vertraut machen und unter Anleitung der Referenten die vorgestellten Techniken erproben. Die Schwerpunkte in diesem Jahr werden die fiberoptische Intubation allgemein sowie die videolaryngoskopischen Möglichkeiten sein. Auch die infraglottischen Möglichkeiten können Sie an Modellen üben.

Aktuelle Informationen werden wie immer auf unserer Homepage eingestellt, so dass Sie sich über den aktuellsten Stand jederzeit informieren können.

<http://atemweg.uniklinikum-dresden.de>

Wir wünschen uns eine gelungene und interessante Veranstaltung und würden uns freuen, Sie dazu begrüßen zu können.

Prof. Dr. med. T. Koch
Klinikdirektorin

Dr. med. J. Schmidt
Tagungsleiter

Dieses Symposium wird für das Sächsische Fortbildungszertifikat anerkannt und mit 6 Punkten für die Vorträge sowie 4 Punkten für den Workshop angerechnet.

Workshop

ab 8:00 Uhr **Anmeldung, Registrierung für den Workshop**

ab 8:30 Uhr **Begrüßungskaffee**

9:00-9:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
T. Koch, Dresden

Teil 1 Physiologie und Probleme bei der Atemwegs-Sicherung

9:20-9:40 Uhr **Präoxygenierung – wie lange ist erforderlich!**
Physiologie im klinischen Alltag
J. Schmidt, Dresden

9:50-10:10 Uhr **Laryngospasmus und Thoraxrigidität – wann machen sie uns das Leben schwer?**
K. Becke, Nürnberg

10:20-10:40 Uhr **Supra- und infraglottische Atemwegsverletzungen**
R. Müller, HNO, Dresden

10:50-11:10 Uhr **Neue Hilfsmittel der Atemwegs-Sicherung - Update 2013**
H. Genzwürker, Mosbach

11:15-12:30 Uhr **Kaffee- und Mittagspause**

Teil 2 Airway-Management im Kindesalter

12:30-12:50 Uhr **Atemwegs-Sicherung bei Problemfällen im Kindesalter – Fallvorstellung und Diskussion**
J. Stelzner, Stuttgart

13:00-13:20 Uhr **Präoperative Nüchternheit im Kindesalter – aktueller Stand**
A. Schmitz, Zürich, Schweiz

13:30-13:50 Uhr **Intubation im Kindesalter – direkte und videoassistierte Verfahren**
J. Stelzner, Stuttgart

14:00-14:20 Uhr **Relaxation für die Intubation – sind Kinder anders als Erwachsene?**
J. Strauß, Berlin

Teil 3 Praktische Übungen – Workshop-Programm

14:20-14:45 Uhr **Workshop Station 1 supraglottische Atemwege**
Tutor: Osmers
Firmen: Ambu, VbM, Teleflex



14:50-15:20 Uhr **Workshop Station 2 optische Hilfsmittel**
Tutoren: Schmidt / Stelzner
Firmen: Bronchoskopie (Olympus, Storz)
fiberoptische Intubation durch die Larynxmaske



15:25-15:55 Uhr **Workshop Station 3 opt. Hilfsmittel – Videolaryngoskope**
Tutoren: Strauß / Schmitz
Firmen: Medisize, Storz, Verathon



16:00-16:30 Uhr **Workshop Station 4 Notfallzugänge: - intraossäre Kanüle - infraglott. Atemwege**
Firma: Vidacare
Firmen: Cook; VbM



Für die Unterlagen:

Anmeldung abgeschickt am: _____

Personen: _____

Verbindliche Anmeldung

An der Fortbildung „Probleme und Gefahren bei der Atemwegs-Sicherung“ im Universitätsklinikum Dresden am Samstag, den 16. November 2013

- Teilnahme an den Vorträgen
 Teilnahme am Workshop

Bitte pro Person eine Anmeldekarte verwenden!

Absender / Privatadresse	Name	Straße	PLZ	Ort	Tel.	Fax	e-mail	Datum, Unterschrift
--------------------------	------	--------	-----	-----	------	-----	--------	---------------------